



# Hochwasser in Magdeburg – Herrenberger Strömungsretter im Einsatz

Die schlimme Hochwasserlage in Magdeburg und Umgebung machte es nötig, dass auch Einsatzkräfte aus anderen Bundesländern zum Einsatzkamen. Am 7. Juni wurden auch drei Strömungsretter der OG Herrenberg alarmiert und befanden sich eine Woche im Einsatz.

Am Freitag, 7. Juni 2013, rückte der 9. Wasserrettungszug aus Baden-Württemberg in Richtung Magdeburg aus. Aus Herrenberg fuhren dabei Tobias Maier (24), Markus Schneider (20) und Torben Voskuhl (18) mit.

Der erste richtige Einsatz begann direkt am Samstagvormittag. Der Stadtteil Werder musste verteidigt werden. Die Strömungsretter und Taucher von zwei Zügen waren hier im Einsatz, transportierten Sandsäcke mit Rafts über das angestaute Wasser, verlegten wasserseitig Sandsäcke und Folien und leiteten die Bevölkerung vor Ort an. Brennpunkt war nach Einbruch der Nacht die Zollstraße, die an manchen Stellen bereits 50 Zentimeter unter Wasser stand. Auf der Fluss-Seite des dorti-



gen Sandsack-Deichs stand das Wasser bis zu zwei Meter über dem Straßenniveau.

Am nächsten Tag wurden die Strö-

mungsretter unter anderem zur Erkundung eines bereits evakuierten und gefluteten Stadtteils eingesetzt, später dann wieder zur Absicherung von Arbeiten an den Schutzdeichen.

Nachdem die Scheitelwelle Magdeburg am Montag passiert hatte und die Pegel langsam rückläufig waren, wurde die Lage auch für die DLRG- Kräfte entspannter. Sie wurden ab Dienstag nur noch als Reserve in Bereitschaft gehalten. Am frühen Donnerstagmorgen

wurde die Heimat wieder erschöpft aber zufrieden erreicht.

Unsere Einsatzkräfte blicken damit auf einen sehr erfolgreichen Einsatz zurück. Besonders im Gedächtnis bleiben wird die intensive Zusammenarbeit mit den etlichen freiwilligen Helfer aus Magdeburg und Umgebung. von Tobias Maier

## Aqua Zumba® – ein Erlebnisbericht

Seit Mitte März 2013 bietet die DLRG Ortsgruppe Herrenberg einen eigenen Aqua Zumba<sup>®</sup> - Kurs an. Unter der Leitung von Jasmin Maier schwitzen jeden Donnerstagabend rund 15 Frauen und Männer zu heißen Rhythmen.

Die Musik reicht von Jenifer Lopez über Carly Rae Japsen bis zu speziellen Lieder, die eigens für das Wasservergnügen komponiert wurden.

Eine Zumba-Begeisterte und Teilnehmerin der allerersten Stunde ist Sandra Erbele (38). Die Mutter zweier Kinder aus Bondorf war von Anfang an begeistert: "Aqua Zumba ist mindestens so anstrengend wie Aerobic. Es eignet sich prima als Ergänzung für meine wöchentlichen Joggingrunden. Fast jedes Mal wache ich noch mit einem Muskelkater in den Schultern am nächsten Tag auf."

Sie ist davon überzeugt, dass jeder mitmachen kann: "Einfach nach der Trainerin richten und alles nachmachen", meint sie und fügt noch als Tipp hinzu: "Am besten immer eher etwas vorne stehen. Dann hat man mehr Platz und sieht auch besser." Und da auch die lateinamerikanischen Rhythmen wie Merengue und Salsa ihren Geschmack treffen, kann sie nicht einmal ein Lieblingslied ausmachen. "Eigentlich gefällt mir alles gleich gut", meint sie lachend und entschwindet in die Umkleidekabine, denn gleich beginnt die nächste Stunde und die will sie natürlich nicht verpassen.

von Ulrike Schiller

### saxoprint Am Strand

## Liebe DLRG!

"Uno Uno" hallte es durch den Aufenthaltsraum der "Summertime". "Leider war das Wetter in den ersten Tagen unsrer Segelfreizeit nicht so besonders - aber wir haben uns nicht abschrecken lassen und haben gespielt, gelesen, gechillt vien wisen und rugen gespren, gewisch, gerisch, gurt und natürlich auch gesegelt was das Zeug hält", und natürlich auch gesegelt was das Zeug hält", una naturum ann gesegen was aus Zeng erzählt Tobi begeistert bei der Heimfahrt.

Mit dem größten Segelschiff auf dem hollandi-schen Ijsselmeer, der "Summertime", waren 40 DLRG'ler aus Herrenberg und Althengstett vom 20.05. bis zum 25.05.2013 unterwegs. Nach der 20.05. bis zum 25.05.2015 unterwegs. Nach der Ankunft in Kampen, wo unsere Reise beginnen Ankunft in Kampen, wo unser Schiff, das für die sollte, bezogen wir "unser" Schiff, das für die nächsten Tage unser Domizil war.

Die Schiffscrew wurde kräftig un-terstützt – gleich am ersten

uns erklärt, wie man welche Segel setzt und diese auch wieder einholt.



An die

DLRG Herrenberg

Jahnweg 2

D-71083 Herrenberg



Geschafft, die Segel sind gesetzt



Kräftige Jungs?!









### **Pinnwand**

## Anfängerschwimmen für Erwachsene

Seit Anfang April bietet die Ortsgruppe Herrenberg am Donnerstagabend ebenfalls einen Anfängerschwimmkurs für Erwachsene an. Die insgesamt sieben Teilnehmer machen gute Fortschritte und erste Erfolge konnten bereits verzeichnet werden: Ein Teilnehmer bewältigte bereits eine ganze 25-m-Bahn alleine.

#### **Filmnacht**

Am 27. April fand eine lange Filmnacht statt. Nachmittags starteten 45 Kinder. Später wurden sie durch 30 Jugendliche abgelöst. Sie sahen sich die ganze Nacht lang Filme wie Rio, Ice Age oder Cool Runnings in einer tollen Atmosphäre an.



#### Wacheinweisung Freibad

Am 25. April fand die diesjährige Wacheinweisung im Freibad unter der Führung des technischen Leiters Einsatz, Volker Sammet, statt. Dabei wurden insgesamt 27 Wachgänger und –leiter eine Stunde lang auf einem Rundgang durch das Freibad in das vorhandene Material eingewiesen sowie mit dem Ablauf der Wache



#### Kompaktkurs Rettungsschwimmen

Am 11./12. Mai fand ein Kompaktkurs zur Abnahme von Rettungsschwimmabzeichen statt. Insgesamt wurden 1x Bronze, 8x Silber und 6x Gold bestanden. Zu den Inhalten der Prüfungen zählten neben der theoretischen Kenntnis von Gefahren am und im Wasser, sowie Recht und Versicherung auch Anatomie und Herz-Lungen-Wiederbelebung, sowie die



#### Raften

Insgesamt fünf Mitglieder der Ortsgruppe nahmen vom 3.-5. Mai an einem Raft-Lehrgang an der Isar teil. Als Teil der Strömungsretter-Fortbildung wurden dort drei Tage lang Manöver und Rettungstechniken, sowie das Abseilen von einer Brücke in 19 Metern Höhe geübt. Trotz Regen an zwei Tagen wurden 43 Flusskilometer mit verschiedensten Schwierigkeitsstufen befahren.



#### Spiele ohne Grenzen

Am 2. Juni fand in Herrenberg die diesjährige durch Vereine bereit gestellte Spielstraße "Spiele ohne Grenzen" statt. Die DLRG spielte "Hau die Wasserbombe", bei glücklicherweise gutem Wetter, mitten in der Innenstadt mit vielen begeisterten Kindern.

#### San-Training

Am 31. Mai und 1. Juni fand ein Sanitätstraining in unseren Räumlichkeiten statt. Acht Teilnehmer trainierten unter der Anleitung von Mike Hätinger und Tobias Maier unter anderem stabile Seitenlage, Herz-Lungen-Wiederbelebung und auch den Abtransport auf verschiedenen Tragen. Neuerungen aus dem Sanitätswesen wie das MedSled oder eine Abbindevorrichtung, auch Tourniquet genannt,

standen neben realistischen Übungen mit geschminkten Mimen auf dem Programm.



#### **Ausbildungsassistent Schwimmen**

Vom 25. – 30. März fand in vier Abenden und einem ganzen Tag ein Kurs zum Ausbildungsassistent Schwimmen statt. Zehn Mitglieder der Ortsgruppe bildeten sich unter der Anleitung von Tobias und Marlena Maier weiter, um als qualifizierte Ausbilder im Jugendschwimmbereich tätig sein zu können. Themen waren unter anderem Motivation, Schwimmtechniken, Hilfsmittel in der Schwimmausbildung, Verhaltensregeln und Bewegungslehre.



#### **Elternabend Juniorretter**

Am 04. März und am 15. Mai fanden Informationsabende für die Eltern unserer Juniorretter statt. Dabei wurden die anwesenden Elternteile nicht nur über Geschichte, Aufbau und Aufgaben der DLRG informiert. Sie bekamen darüber hinaus noch einen Einblick in das Angebot der OG sowie mögliche weitere Ausbildungswege ihrer Kinder als Rettungsschwimmer sowie Regelungen und Versicherungsschutz.

#### **Impressum**

Herausgeber: DLRG Ortsgruppe Herrenberg

Redaktion: Ulrike Schiller, Jasmin Maier,

Nicole Bürgi, Tobias Maier

Gestaltung: Laura Hoß

Bei Fragen, Anregungen und Wünschen

Kontakt unter:

flaschenpost@herrenberg.dlrg.de

Mehr Infos unter www.DLRG-Herrenberg.de